

# Wem Gnade gebührt...

Anspiel zum Familiengottesdienst am Reformationstag 2017

von Dr. Frithjof Grabe

## Die handelnden Personen

Oswald Schramm    Trainer des SC

Markus             Freund von Oswald

Samuel             Kindergottesdienstkind und Fußballer.

## 1. Szene

*Oswald empfängt seinen Freund Markus.*

Oswald Markus, schön dass du uns mal wieder besuchst. Komm rein, komm rein. Wir haben uns ja eine Ewigkeit nicht mehr gesehen.

Markus Das ist wahr, Oswald. Es ist so viel los. Die Arbeit frisst mich auf. Hier, ich habe uns einen guten Tropfen mitgebracht.

*Markus holt eine Flasche Wein aus der Tasche und überreicht sie Oswald.*

Oswald Oh, ein edler Wein. Danke schön!

*Markus entdeckt eine Zeitung auf dem Tisch, hebt sie auf und liest.*

Markus Oh, der Bericht über euer Spiel: „Mit beherztem Kampf rang der SC den FC nieder. In keinem Moment ließen sie nach. ... Jonas Ingwisch verwechselte Kampf mit unfairen Härte und wurde nach einem böartigen Foul zu recht vom Platz gestellt.... Häftrich liegt mit einer schweren Wirbelsäulenverletzung im künstlichen Koma. Ob er je wieder spielen kann, ist fraglich. Trainer Oswald Schramm, sichtlich betroffen von der Verletzung, bedauerte die Härte im Spiel. Jedoch hat er sie wohl erst verursacht, in dem er seinen Spielern den überharten Kampf befahl. Die schwere Verletzung von Häftrich hat letztlich Oswald Schramm zu verantworten...

Da kriegst du ja dein Fett ab.

Naja, die ist ja schon wieder zwei Wochen alt, die Zeitung. Hörst du noch was von der Presse?

Oswald Nein. Nur die Fragen, wer für uns in der nächsten Saison stürmen wird.

Markus Und, an wen denkst du?

Oswald An niemanden. Ich steige aus.

Markus Warum das denn?

*Markus sieht ein Foto im Bilderrahmen.*

Markus Ha, ich werd' verrückt. Unsere alte B-Jugendmannschaft. Meine Herren, war das eine Truppe. Mit der konntest du alles erreichen, was du wolltest.

Oswald Das war nach unserem Aufstieg in die Oberliga.

Markus Der Klaubi, der Chriss .... der Kleine neben Dir, das ist doch Haggi Ingwisch, der Vater von Jonas, oder?

Oswald Ja, so ist es.

Markus Ah, die sehen sich vielleicht ähnlich. Wie geht's dem Jonas? Hat er das Geschrei um sein Foul überstanden?

Oswald Jonas? Ja, ich denke, der steckt das weg. Er hat seine Strafe bekommen. Die sitzt er ab.

Markus Ist ja schon heftig, was so über euch geschrieben wurde.

## 2. Szene

- Oswald Tja. Absurd gell. Zwei Wochen war es das beherrschende Thema. Und jetzt ist es vorbei. Jetzt interessiert es niemanden mehr. Und alles kann weiter gehen wie vorher.
- Markus So ist es, in diesem Geschäft. Gab es Konsequenzen für dich?
- Oswald Für mich? Nee. Der Verein hat den Shit-Storm ausgesessen. Unsere Fans haben mich eh ohne Kritik gefeiert. Und die Presse, die hat 10 Tage mit Schmutz geworfen und zieht nun weiter...
- Markus Ist doch gut, dass nichts an dir hängen bleibt.
- Oswald Oh doch. Es bleibt was hängen. Ich habe mit meiner Ansage dafür gesorgt, dass ein Mensch zum Krüppel wird. Glaubst du, das kann man einfach abstreifen.
- Markus Ja, aber niemand zieht dich zur Rechenschaft dafür. So was kann passieren.
- Oswald Das ist doch das Verrückte. Merkst du nicht, was hier passiert? Ich habe wirklich Mist gebaut. Ich habe Jonas quasi genötigt, den Häftrich zu verletzen. Und niemand, wirklich niemand zieht mich zur Verantwortung.
- Markus Damit hast du Probleme? Sei doch froh, dass die Presse locker gelassen hat.
- Oswald Genau das ist es. Die Presse, die interessiert sich nicht für Gerechtigkeit. Die wollen ihre Sensation. Wenn es sein muss, vernichten die Existenzen, in dem sie über einen herfallen, aber nur, wenn es in der Öffentlichkeit interessant ist. Dann interessiert es sie auch nicht, ob sie das richtige Opfer haben.  
Aber im Fußball, na da kann so was passieren. Uninteressant. Fertig.
- Markus Naja, mag sein. Es sind nur die wirklich wichtigen Dinge, die...
- Oswald Wirklich wichtig? Was gelten in diesem Land für Werte? Wenn ich mich von dir in den Urlaub einladen lasse, dann gelte ich als korrupt und werde schneller gefeuert, als ich reagieren kann. Aber ich kann hemmungslos Spieler zusammentreten lassen, das stört keinen. Wie verrückt ist das?
- Markus Die Staatsanwaltschaft hat die Sache schon im Vorfeld fallen gelassen. Sei doch froh.
- Oswald Mich macht so was verrückt. Unseren Nachbar haben sie zu 5000 Euro Geldstrafe verknackt, weil er seinen Hund mit Stachelhalsband Gassi geführt hat. Aber andere im Sport zu Krüppeln foulern, das kostet nichts. Was sind das für Maßstäbe?
- Markus Ja, du hast schon recht. Da stimmt wirklich etwas nicht. Aber für dich ist das doch gut.
- Oswald Gut? Nichts ist gut. Und weißt du warum? Weil ich das hier im Herzen habe. Und ich ertrage es nicht, dass mich niemand zur Rechenschaft zieht. Alle tun so, als ob nichts gewesen wäre. Im Verein sagen sie auch noch, ich

## 2. Szene

solle stolz auf das Ganze sein. Die Justiz unterstellt keinen Vorsatz, die Presse hat sich aufgeregt, aber jetzt ist es interessanter, wie wir uns auf die nächste Saison vorbereiten. Und die gegnerischen Fans... die sind nicht mir böse, sondern nur neidisch auf den Aufstieg.

Aber es gibt einen, der sich nicht einlullen lässt von der 'kann-passieren-Mentalität' der Menschen. Gott gibt mir keinen Passierschein. Er kennt meine Schuld und er will meine Buße. Und er hält mein Gewissen wach. Und das peinigt mich ununterbrochen. In jeder Nacht sehe ich die Szene vor mir. Ich kann den Häftrich nicht vergessen. Ich werde ihm nie mehr unter die Augen treten können. Er ist querschnittgelähmt und ich hab's verursacht. Wie soll ich denn damit leben? Und wie soll ich das vor meinem Schöpfer rechtfertigen? Sag mir das. Aber wie soll ich Buße tun, wenn mich niemand lässt? Hörst du, niemand lässt mich!!! Ich solle Spenden, schlagen sie mir vor. Ich soll mich freikaufen von meiner Schuld. Was sind das für Werte, was für Maßstäbe? Begreift denn keiner mehr? Verstehst du mich? Verstehst wenigstens du mich?

*Markus entkorkt die Weinflasche. Er schenkt zwei Gläser ein.*

Markus Hier, lass uns einen Schluck trinken.

Oswald Soll ich mein Gewissen jetzt im Alkohol ertränken? Soll ich fliehen?

Markus Nein. Du sollst dir etwas Gutes gönnen, um ein bisschen Ruhe zu gewinnen.

Oswald Ich soll schwelgen...

Markus Nein, Oswald. Du sollst aufhören, dich selbst zu hassen. Fehler machen wir alle. Und manche können wir auch nicht wieder gut machen. Aber wir können daraus lernen. Nur wer aus Fehlern lernt, kann die Zukunft besser machen.

Hast du schon mal darüber nachgedacht, dass Gott dir auch vergeben könnte. Hast du einmal das Vater Unser gebetet, seit diesem Foul? Nicht? Das denke ich mir. Was beten wir da? Bitten wir Gott um Bestrafung? Nein, um Vergebung.

*Markus stößt mit Oswald an. Der trinkt nicht, sieht Markus nur fassungslos an.*

Markus Denk an Martin Luther. Der hat das nach einer Zeit auch begriffen. Auf dein Wohl. Ja, wirklich ein sehr guter Tropfen.

*Markus stellt das Glas hin.*

Oswald Wie könnte Gott mir vergeben?

Markus Er wird dir vergeben, wenn du ihn darum bittest. Nicht weil du nichts getan hast, sondern weil er dir eine neue Chance gibt.

Oswald Was muss ich tun?

Markus Nichts. Nur deine Schuld bekennen und sie bereuen. Das tust du. Der Rest ist Gnade Gottes.

Oswald Gnade Gottes?

## 2. Szene

- Markus            Martin Luther hat jahrelang mit sich und mit dem Teufel gerungen. Er war verzweifelt, denn er wusste nicht, wie er sich von seiner Schuld befreien konnte. Doch irgendwann hat er beim Studium der Heiligen Schrift begriffen: allein aus Gnade vergibt Gott. Niemand kann sich Vergebung verdienen.
- Oswald            Wie kann Gott so etwas vergeben? Martin Luther, dem ja. Der hat sein Leben lang nichts Schlimmes getan, außer vielleicht, dass er nicht auf seinen Vater hörte, was er studieren sollte.  
Bei mir ist das was anderes. Ein Mensch muss sein Leben lang leiden, weil ich Erfolg haben wollte. Ich verdammter Egoist. Ja, das bin ich: verdammt. Gott hat mich längst verdammt. Ich bin unwürdig für alles. Nichts nützt mehr etwas. Alle gute Taten, alle Gebete. Das Urteil ist gesprochen.

*Markus klopft ihm auf die Schulter.*

- Markus            Sei nicht so hart zu dir.

## 2. Szene

*Eine Parkbank.*

*Oswald kommt. Er setzt sich traurig und erschöpft auf die Bank. So sitzt er und sieht ins Leere. Samuel kommt auf dem Roller vorbei. Er stoppt vor Oswald, sieht ihn an.*

- Samuel            Du bist doch der Schramm vom SC?!

*Oswald sieht ihn fragend an.*

- Samuel            Kann ich ein Autogramm haben?

- Oswald            Warum möchtest du denn ein Autogramm haben?

- Samuel            Na, weil du doch der Trainer bist. Ich kenn' dich genau. Ihr seid aufgestiegen. Ich spiele auch Fußball.

- Oswald (*schüttelt den Kopf*)  
Ich bin nicht mehr der Trainer.

- Samuel            Warum?

- Oswald            Weil es nicht gut war, wie wir aufgestiegen sind. Wir haben einen Spieler sehr verletzt.

- Samuel            Ich weiß, den Häftrich. Ich mag den Häftrich. Der ist gut. Mein Trainer hat gesagt, dass das nicht gut war. Und weil so was passieren kann, sollen wir erst gar nicht Foul spielen.

- Oswald            Na, dann war es ja wenigstens für etwas gut.

- Samuel            Warum bist du nicht mehr Trainer. Haben sie dich rausgeschmissen?

- Oswald            Ich bin gegangen, weil es nicht gut war, was ich getan hab. So wie dein Trainer das gesagt hat.

## 2. Szene

- Samuel           Aber das ist doch kein Grund aufzuhören. Du könntest es doch in Zukunft anders machen.
- Oswald           Dafür ist es zu spät. Ich kann mir nicht verzeihen, was ich gemacht habe und Gott auch nicht. Glaubst du an Gott?
- Samuel           Die Katrin im Gottesdienst hat gesagt, dass Gott alles vergibt, wenn wir ihn ehrlich drum bitten.
- Oswald           Das habe ich schon von vielen gehört. Nur nicht von Leuten, die richtig Mist gebaut haben.
- Samuel           Kennst du Paulus?
- Oswald           Paulus?
- Samuel           Der steht in der Bibel. Von dem hat Katrin letzte Woche im Kindergottesdienst erzählt. Der hat die Christen verfolgt und getötet. Er war der Schlimmste. Dem hat Gott vergeben. Der hat's aber anfangs auch nicht geglaubt...
- Oswald           Paulus, natürlich!!! Und ob Gott vergibt! Warum hab ich das nicht kapiert? Oh Gott, war ich blind.  
Kleiner, ich danke Dir. Ich verschaffe dir 'ne Dauerkarte beim SC.  
Danke!  
Jetzt weiß ich, was ich tun muss.
- Samuel           Und was musst du tun?
- Oswald           Ich werde alles ändern und im nächsten Jahr bekommt der SC die Fairplay Medaille. Wetten? Keine Fouls mehr. Wir gewinnen, weil wir gut spielen oder wir gehen unter. Auch wenn wir dabei wieder absteigen.
- Samuel           Ich will einen Platz in der VIP-Loge.
- Oswald           Was? Ok, kriegst du! Versprochen. Aber erst geh ich zu Häftrich. Egal wie er reagiert. Das halte ich aus, denn Gott wird mich stützen. Ich werde ihn um Entschuldigung bitten und ihm Hilfe anbieten. Du kommst morgen in die Geschäftsstelle vom SC. OK? Sag den Leuten am Schalter, dass du einen Termin bei mir hast.
- Oswald mit eiligen Schritten ab. Samuel nimmt seinen Roller und sieht Oswald hinterher.*
- Samuel           Das Erwachsene immer so wenig Vertrauen in Gott und ins Leben haben.
- Samuel ab.*